EP-W-01-317-4

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in:	BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
Beschlussdatum:	01.10.2023

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 317 bis 320:
~~Wir wollen, dass der Wohlstand denjenigen zukommt, die ihn erarbeiten. Wir wollen mehr Gerechtigkeit für die Mitte der Gesellschaft. Dazu sind gute Arbeitsbedingungen, sichere Jobs und anständige Löhne das beste Mittel. So wachsen wir aus der Mitte heraus.~~Eine stabile europäische Wirtschaft sichert unseren Wohlstand. Mit guten Arbeitsbedingungen, sicheren Jobs, anständigen Löhnen und Weiterbildung gewinnen und halten wir die dafür notwendigen Arbeits- und Fachkräfte. Wir wollen, dass der Wohlstand gerecht verteilt ist und alle zu ihm beitragen können, unabhängig von Bildungsstatus, Geschlecht, sozialer Herkunft, Nationalität, rassistischer Zuschreibung, sexueller Orientierung oder einer Behinderung. Hier liegen noch große ungenutzte Potenziale für den Arbeitsmarkt. Fachkräfte sind das Rückgrat der europäischen Wirtschaft. Das gilt gleichermaßen für akademisch

Begründung

Dies ist eine zu einseitige Ausrichtung auf die Mitte der Gesellschaft, die sich in etlichen (!) Textstellen wiederfindet, hier aber besonders eklatant. Diese Formulierung vermittelt ein falsches Bild unserer umfänglichen politischen Forderungen. Gute Arbeitsbedingungen, sichere Jobs, anständige Löhne und Gerechtigkeit sind für alle Menschen und die Gesellschaft insgesamt wichtig. Die Begründung könnte noch viel umfänglicher ausgeführt werden, das sagt aber eigentlich schon alles.